



## *Mitteilungen für die Gemeinde Safiental*

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental  
Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental  
Redaktion: Toni Theus

[www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)  
[toni.theus@safiental.ch](mailto:toni.theus@safiental.ch)

### Wieder auf der Alp



## Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **25. Februar 2020** hat der Gemeindevorstand das weitere Vorgehen betreffend Turnhalle Versam festgelegt, eine Busse für ein Bauvergehen verfügt, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten der Waldstrasse «Usser Wald» Gün, die Sanierung der Glocken und der Läutemaschine Versam und die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Aufgangstreppe Kirche Versam vergeben

Weiter wurde die Ersatzbeschaffung eines neuen Pick Up's beschlossen, das weitere Vorgehen betreffend Strassensanierung Carrera festgelegt und ein Landtausch beschlossen. Ausserdem hat der Gemeindevorstand das weitere Vorgehen betreffend Tempo 30-Zonen und Kieskonzession Bergli beschlossen.

Am **11. März 2020** hat der Gemeindevorstand die Optimierung der Schülertransporte und die Bereitstellung einer Corona-Quarantäne Station sowie die Anschaffung eines Computerprogramms für den Betrieb beschlossen und weiter die Übernahmeverträge der Wasserversorgungen Bäch und Camanaboda und den Vertrag betreffend die Eigentumsbereinigung an den Kirchtürmen genehmigt.

Weiter hat der Gemeindevorstand den Auftrag für die Auswertung des Restvolumens der Kiesgrube Bergli, die Bauleitung der Strasse Obergün bis Aufforstung und die Baumeister- und Belagsarbeiten am Güterweg Zalön vergeben.

Am **18. März 2020** hat der Gemeindevorstand den Gemeindeführungsstab «Corona» eingesetzt und die bereits verfügbaren Massnahmen zur Kenntnis genommen.

Am **25. März 2020** hat der Gemeindevorstand das weitere Vorgehen betreffend Kiesgrube Bergli festgelegt, die Statuten der Genossenschaft ARA Innerberg Tenna genehmigt und die Aufgleisung für die Planung der Strassensanierung Valendas-Innerorts und Versam Obergass beschlossen.

Weiter wurde beschlossen, den für die Melioration Valendas vorgesehenen Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 90'000.-- zu überweisen und die E-Bike und E-Auto Ladestationen zu erweitern.

Am **08. April 2020** hat der Gemeindevorstand das weitere Vorgehen betreffend Kies Fallböda Versam festgelegt und den Auftrag für die Baumeisterarbeiten der Quartierschliessung Camanaboda vergeben.

Ausserdem hat er beschlossen, die Baumeisterarbeiten, die elektrischen Arbeiten und den Trafo Walihof sowie die Ingenieurarbeiten für die Sanierung der Innerortsstrassen Valendas und Versam vergeben.

Am **28. April 2020** hat der Gemeindevorstand die Antwortschreiben zur öffentlichen Auflage des Kommunalen räumlichen Leitbildes beraten und genehmigt und die Unterstützung der Landschaftsqualitätskurse Surselva beschlossen.

Am **06. Mai 2020** hat der Gemeindevorstand die Anschaffung von 4 Moloks für die neue Plastiksammlung der Regiun Surselva, die Anpassung einiger Molok-Standorte, den Ersatz der defekten Pumpe in der ARA Valendas und das Aufräumen der Deponie Mura beschlossen.

Weiter hat der Gemeindevorstand beschlossen die Bauerklärung Sanierung Calörtscherstrasse zu unterzeichnen und den Auftrag für die Baumeister- und Sicherungsarbeiten der Strassensanierung Obergün – Bord sowie das Mobilitätskonzept Badesee zu vergeben.

Ausserdem hat der Gemeindevorstand beschlossen, vier neue Lehrpersonen und einen Forstwart einzustellen und er hat einen zusätzlichen Schülertransport mit dem Postauto bewilligt.

Am **13. Mai 2020** hat der Gemeindevorstand den Auftrag für die Lieferung des Hakengerät-Anhängers vergeben und die Kosten für den Fernunterricht der Schule genehmigt. Ausserdem hat der Vorstand die Tempo 30 Zonen Valendas und Carrera genehmigt und bei der Tempo 30 Zone Versam Nachbesserungen beschlossen.

Am **20. Mai 2020** hat der Gemeindevorstand die Gewässerraumausscheidung zur Kenntnis genommen, das Projekt „Erneuerung Hoferschliessung Grafa“ zu Handen der Vorprüfung verabschiedet und die Verfügungen der Schätzungskommission der Melioration Gün-Neukirch geprüft.

Am **27. Mai 2020** hat der Gemeindevorstand die Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) genehmigt.

Am **03. Juni 2020** hat der Gemeindevorstand die Jahresrechnung 2019 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet, den Termin und die Traktanden für die nächste Gemeindeversammlung festgelegt, den Verkauf einer kleinen Fläche Land in Tenna beschlossen und das Projekt Mitfahr-Stationen Safiental genehmigt.

Ausserdem hat der Gemeindevorstand die Finanzierung der Neusignalisation des Alpenpässeweges genehmigt, den Beitrag an eine durch Private gebaute öffentliche Wasserleitung festgelegt und die Anpassung des EW-Gesetzes zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Ausserdem hat der Gemeindevorstand beschlossen einen Streifen Land in Versam zu kaufen, den Auftrag für die Erarbeitung der Kommunalen Gefährdungsanalyse erteilt und die Teilrevision des Zonenplanes Valendas aufgleist.

Am **10. Juni 2020** hat der Gemeindevorstand über das Projekt Turnhalle Versam beraten, eine Bau-Einsprache behandelt, die Busse für ein Bauvergehen verfügt und die Teilrevision des Gemeinde-Steuergesetzes verabschiedet.

Weiter hat der Gemeindevorstand beschlossen einen Streifen Land in Valendas zu verkaufen, einen Baurechtsvertrag genehmigt, das Reglement über die Schulwege zur Kenntnis genommen und beschlossen, das Projekt «Weitergehende Tagesstrukturen» weiter zu führen.

## **Baubewilligungen**

**Die Gemeinde Safiental** beabsichtigt, auf den Parzellen Nr. 6483, 6428, 4820, 1113, 479, 708, 223, Molok-Kehrichtsammelstellen zu erstellen.

**Johann Buchli**, Silvaplana, beabsichtigt, auf der Parzelle 867, Gebäude Nr. 15-A Safien Platz, im Stall-Anbau eine neue Schiebetüre einzubauen.

**Rico Ragetti**, Valendas, beabsichtigt, auf der Parzelle 4190, Gebäude Nr. 3-10, Valendas, eine neue Laube über der Durchfahrt zu erstellen.

**Angelina und Norbert Allenspach**, Ilanz, beabsichtigen, auf der Parzelle 6445, Gebäude Nr. 3-90B und 3-90B-B, Valendas, eine energetische Sanierung mit neuer Wärmepumpe zu realisieren. Weiter soll der Balkon erweitert, der Schopf teilweise abgebrochen und die Fenster im Norden vergrössert werden.

**Christoph Zinsli**, Valendas, beabsichtigt, auf der Parzelle 6537, Valendas, den Heustall zu einer Remise umzunutzen, das Tor zu vergrössern und die Zufahrtsrampe anzupassen.

**Stefan Joos**, Tenna, beabsichtigt, auf der Parzelle 2062, ein Gartenhaus zu erstellen.

**Ursina und Töni Gujan-Wieland**, Valendas, beabsichtigen, auf der Parzelle 6621, Gebäude Nr. 30 und 41A, Valendas, einen Heukran einzubauen, eine Siloanlage anzubauen und die Remise anzupassen.

**Andreas Bösch**, Arezen, beabsichtigt, auf der Parzelle 3535, Gebäude Nr. 2-535, Arezen, ein Dachfenster einzubauen, einen neuen gedeckten Sitzplatz und eine neue Stützmauer zu erstellen.

**Martin Tester**, Sevgein, beabsichtigt, auf der Parzelle 634, Gebäude Nr. 700, Camaner Hütten, das Ferien-/Wochenendhaus zu erneuern.

**Thomas Buchli**, Tenna, beabsichtigt, auf der Parzelle 2034, Gebäude Nr. 14, Tenna, das Dach des Stall-Anbaus an dasjenige des Hauptstalles anzupassen.

**Johann Jenal**, Valendas, beabsichtigt, auf der Parzelle 4107, Gebäude Nr. 22, Valendas, den Balkon zu verglasen.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

## WILLKOMMEN IM SAFIENTAL

Wir heissen folgende Person in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- Frau Marlise Alder, Valendas
- Frau Salome Klages, Versam
- Familie Angelina und Norbert Allenspach mit Kinder, Valendas
- Familie Ramona und Sandro Buchli mit Kind, Versam
- Familie Esther und Kurt Ehret, Versam
- Herr Not Fausch, Versam
- Frau Sina Legeland, Versam
- Frau Manuela Schmid, Valendas
- Familie Barbara und Ricardo Thomann mit Kinder, Valendas
- Herr Pascal Mc Gechan, Tenna

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den **93. Geburtstag** feierte

❖ am 21. Juni 2020 Frau Marie Buchli, Versam

### Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

❖ Aline Jara, 23. März 2020, Tochter von Kerstin und Adrian Meuli, Versam

❖ Sophia, 15. Juni 2020, Tochter von Myriam und Roland Rungger, Valendas

### Leider sind auch 3 Todesfälle zu melden:

❖ am 03. April 2020 verstarb Alfred Bühler, Valendas

❖ am 14. April 2020 verstarb Marie Tüsel, Versam

❖ am 05. Juni 2020 verstarb Hans Buchli, Safien Platz

Den trauernden Angehörigen bekunden wir unser Beileid.

## Jahresbericht Standortförderung 2019

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung und befand über acht Beitragsgesuche. Nach gründlichen Abklärungen wurden folgende Beiträge gesprochen:

• Naturpark Beverin, Mitgliederbeitrag	CHF	18'800.—	*
• Naturpark Beverin, Beitrag Projektentwickler	CHF	30'000.—	*
• Rheinschlucht-Bus	CHF	10'000.—	*
• Verein Naturmonument Ruinaulta, Jahresbeitrag	CHF	7'000.—	*
• Genossenschaft Skilift Tenna	CHF	6'500.—	*
• Schüler GA – Safiental	CHF	13'500.—	*
• Genossenschaft Dorfläden Safiental	CHF	40'000.—	**
• TV Tenna, Beitrag an Turnbekleidung	CHF	10'000.—	***

\*) bei diesen Beiträgen handelt es sich um Verpflichtungen, die die Gemeinde, resp. die Fusionsgemeinden vertraglich oder durch Gemeindeversammlungsbeschluss eingegangen ist.

\*\*) **Die Dorfläden Safiental** haben im Jahr 2018 offenbar gut gewirtschaftet und vor allem auf der Kostenseite Einsparungen gemacht. Wie in den Jahren zuvor, war die Liquidität gering, sodass die Gemeinde 2018 mit kurzfristig gesprochenen Darlehen von insgesamt CHF 60'000.-- den Betrieb sichern musste. Dennoch verbleibt am Ende des Geschäftsjahres ein Defizit in der Höhe von CHF 40'000.—.

### \*\*\*) **TV Tenna Beitrag an Turnbekleidung**

Da es vorgeschrieben ist, an Wettkämpfen einheitliche Kleidung zu tragen, müssen neue Turnbekleidungen angeschafft werden. Solche Anschaffungen bedeuten immer auch einen grossen finanziellen Aufwand, welche der Verein nicht allein stemmen kann. Deshalb ist er auf Sponsoren /Spenden angewiesen. Als Gegenleistung wird dafür das Logo vom Sponsor auf der Kleidung aufgedruckt.

Gegen die oben aufgeführten Beiträge, sind während den Auflagefristen keine Einsprachen eingegangen. Es wurden Total CHF 135'800.-- von der Standortförderung gesprochen.

Die Standortförderungskommission ist weiterhin überzeugt, dass diverse Einwohner der Gemeinde Safiental Projekte in der Schublade haben, aber nicht genau wissen, wie diese finanziert werden können.

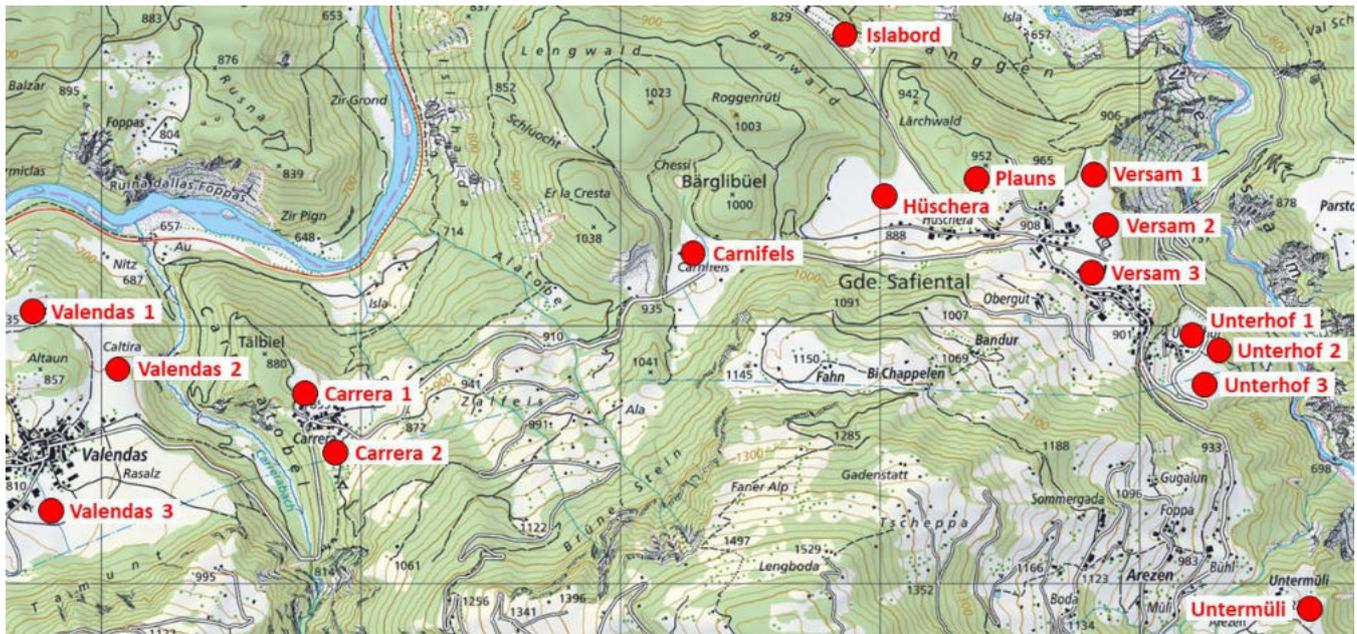
Für all diese Fälle ist ein Gesuch bei der Standortförderung ein gutes und schnelles Hilfsmittel, um genau solche Projekte zu unterstützen.

Gemeinde Safiental  
Standortförderungskommission

## Bericht Machbarkeitsabklärung Badesee

Dem an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 geäusserten Wunsch nach einem Zwischenbericht zum Vorhaben Badesee wird hiermit gerne nachgekommen.

Die Projektgruppe bestehend aus Thomas Buchli (Gemeindepräsident), Markus Keller (Kanuschule Versam), Erik Olbrecht (Sachverständiger Natur und Landschaft) und Adrian Steiner (Projektentwickler Safiental, Leiter der Projektgruppe) hat sich Ende 2018 formiert und das Vorgehen besprochen. Es sollen alle tiefer und entsprechend wärmer gelegenen Flächen der Gemeinde als potentielle Standorte betrachtet und anschliessen die nicht geeigneten ausgeschlossen werden:



Für eine Grob beurteilung hinsichtlich Bewilligungsfähigkeit, bautechnische Machbarkeit und Wasserversorgung wurde die Firma SC+H Sieber Cassina + Handke AG beauftragt.

Diese Evaluation brachte hervor, dass sieben Standorte aufgrund mangelnder Bewilligungsfähigkeit ungeeignet sind: Valendas 1, Carnifels und Hüschera liegen im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN), Valendas 2 liegt im Landschaftsschutzgebiet gemäss kantonalem Richtplan und Carrera 1 im Natur- und Landschaftsinventar gemäss Gestaltungsplan. Carrera 2 und Unterhof 3 sind aufgrund ihrer Nähe zur Hochspannungsleitung nicht bewilligungsfähig.

Desweiteren weisen die Standorte Plauns, Unterhof 1 und Unterhof 2 knappe Platzverhältnisse auf und die Topografie würde Geländekorrekturen mit Dämmen und Aufschüttungen erfordern. Die Geländeform bei Untermüli ist ebenfalls ungeeignet.

Damit verbleiben die Standorte Valendas 3, Versam 1-3 und Islaboard. Bei den Standorten Valendas 3 und Versam 2 wären leichte Geländekorrekturen mit Aufschüttungen zu erwarten. In Rücksprache mit dem Gemeindevorstand werden die Standorte Versam 1 und Islabord aufgrund ihrer Lage prioritär weiterverfolgt. Letzter liegt zwar auch im BLN, die Bewilligungsfähigkeit ist aber aufgrund der bereits belasteten Lage durch die Schiessanlage nicht ausgeschlossen. Ausserdem könnten sich durch die bestehende Infrastruktur mit Beizli, WC-Anlage sowie Parkplätzen Synergien ergeben. Dabei ist klar, dass der Schiessbetrieb weitergeführt wird.

Bei einem Badesee mit Umwälzbetrieb und biologischem Reinigungsteil ist der Frischwasserbedarf so gering, dass er über die Wasserversorgung von Versam/Arezen gewährleistet werden kann. Abhängig ist der effektive Wasserverbrauch von der Verdunstungsfläche des Sees, diese Grösse ist je nach Standort variierbar.

Erste Kontakte zu den Landeigentümern bzw. -benützern des Standorts Versam 1 wurden aufgenommen. Es scheint eine Einigung im Grundsatz möglich zu sein. Weil für diesen Standort in Dorfnähe eine gute Lösung für die zu erwartenden Autos vorhanden sein muss, wurde nun ein Verkehrskonzept in Auftrag gegeben. Ziel wäre es, möglichst viele Besucher mit Fahrrad oder Postauto in die Nähe des Sees zu bringen.

Das weitere Vorgehen sieht dann ein Nutzungskonzept, vertiefte Baugrunduntersuchungen und ein Bauprojekt zuhanden der Gemeindeversammlung vor.

## Campieren auf Gemeindegebiet Safiental (Wohnmobile und Zelte)

Die Baukommission ist auf die «**Nomady-Stellplätze**» hingewiesen worden, welche in der Gemeinde Safiental entstanden sind.

Die regelmässige Nutzung eines Platzes als Stellplatz oder Zeltplatz wird im Kanton Graubünden als Zweckänderung angeschaut und unterliegen – auch wenn es keine baulichen Massnahmen braucht – ausserhalb der Bauzone und ausserhalb von Hofräumen grundsätzlich der Baubewilligungspflicht (BAB).

Damit im einfachen Meldeverfahren, solche Plätze angeboten werden können, müssen folgende Punkte eingehalten werden:

### **Campieren möglich:**

- Standort innerhalb des Hofraumes (Auch werden Gebäudegruppen zum Hofraum gezählt)
- Im Wohnmobil selber oder in nächster Umgebung sanitärische Anlagen (WC) oder auch Chemie-WC vorhanden
- Meldepflicht der Grundeigentümer an die Gemeinde; Situationsplan wo sich der Stellplatz befindet
- Meldepflicht an die Gemeinde; Kurtaxenpflicht

### **Campieren nicht erlaubt:**

- Im Wald
- In der Gefahrenzone oder im Schutzgebiet

### **Weiteres:**

- Es dürfen keine öffentlichen Gemeinde-WC dazu benutzt werden
- Es darf kein Abfall zurückgelassen werden; Der Eigentümer ist dafür verantwortlich

Alle anderen Plätze ausserhalb der Bauzone und ausserhalb von Hofräumen gelten als Zweckänderung und sind baubewilligungspflichtig (BAB).

Baukommission  
Gemeinde Safiental

**Einladung zur Gemeindeversammlung  
vom 17. Juli 2020, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Safien Platz**

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2019
3. Teilrevision Energiegesetz Safiental
4. Vorstellung PRE-Projekte
5. Varia

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert Jolanda Rechsteiner über die Arbeit von Safiental Tourismus.

Der Gemeindevorstand

**Zu einzelnen Traktanden:**

## 2. Jahresrechnung 2019

	2019	Budget 2019	2018	2017
Gesamtertrag	10'873'574	10'489'700	10'568'824	10'847'876
- Gesamtaufwand	10'854'657	10'554'700	10'476'870	10'837'921
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>18'917</b>	<b>-65'000</b>	<b>91'954</b>	<b>9'955</b>

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'916.95 ab. Damit fiel das Ergebnis leicht besser als budgetiert aus.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und der Einlagen in die bzw. den Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen resultiert ein Cashflow von CHF 1'056'449.34 (Vorjahr CHF 868'101.56). Der Cashflow zeigt den Nettozufluss an finanziellen Mitteln auf. Dieser Nettozufluss kann ohne entstehende Neuverschuldung investiert werden.

Dank tieferen Nettoinvestitionen als budgetiert, konnte ein Finanzierungsüberschuss erzielt werden. Dadurch konnte die Verschuldung abgebaut werden. Die erfreulichen Nettoinvestitionen waren dank der tatkräftigen Unterstützung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, den Patengemeinden sowie weiteren Geldgebern möglich.

Die Rechnungslegung der Gemeinde Safiental erfolgt basierend auf den Richtlinien aus dem «Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2)». Sie erfolgt in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (FHG, BR 710.000) sowie der Finanzhaushaltverordnung (FHVG, BR 710.200) und zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

### Überblick Finanzkennzahlen

In Klammer die Durchschnittswerte aller Bündner Gemeinden im Jahr 2018 (nur Gemeinden mit Jahresrechnung nach neuem Rechnungslegungsmodell HRM2).

#### Nettoschuld pro Einwohner Fr. 1'845 (Ø Gemeinden GR: Nettovermögen Fr. 6'707)

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet.

Richtwerte: 0 – 1'000 geringe Verschuldung  
 1'001 – 2'500 mittlere Verschuldung  
 2'501 – 5'000 hohe Verschuldung  
 > 5'000 sehr hohe Verschuldung

#### Selbstfinanzierungsanteil 11.04% (Ø Gemeinden Graubünden: 18.84%)

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte: > 20% gut  
 10% - 20% mittel  
 < 10% schwach

**Bruttoverschuldungsanteil 101.00% (Ø Gemeinden Graubünden: 68.93%)**

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte: < 50% sehr gut  
 50% - 100% gut  
 100% - 150% mittel  
 150% - 200% schlecht  
 > 200% kritisch

**Investitionsanteil 21.18% (Ø Gemeinden Graubünden: 22.78%)**

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte: < 10% schwache Investitionstätigkeit  
 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit  
 20% - 30% starke Investitionstätigkeit  
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

**Finanzlage**

Die Finanzlage der Gemeinde Safiental wird aufgrund der realisierten und bevorstehenden Investitionstätigkeit stark geprägt. Die stetig steigenden Pflichtausgaben stellen die Behörde vor grosse Herausforderungen.

Der Mittelbewirtschaftung muss auch künftig – trotz der zuletzt guten Entwicklung des Cashflows – besonders Rechnung getragen werden, um allfälligen neuen oder erweiterten Ausgaben bzw. Ertragseinbussen erfolgreich begegnen zu können. Der finanzielle Spielraum wird stark vom Investitionsbedarf aber auch durch mehrere Faktoren beeinflusst, auf die nur bedingt Einfluss genommen werden kann (Entwicklung Wasserzins, Beiträge und Spenden Dritter an Investitionen, Fremdkapitalzinsen, etc.). Die Finanzplanung wird aus diesen Gründen laufend aktualisiert.

Wie bereits in den Vorjahren wird im Boten auf eine detaillierte Publikation der Jahresrechnung verzichtet, um den Rahmen nicht zu sprengen. Die Jahresrechnung ist in detaillierter Form auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) einsehbar oder kann in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).

Die wichtigsten Budgetabweichungen werden erwähnt und begründet. Der Saldo der Dienstbereiche wird jeweils ausgewiesen. Ein Saldo von 0 ergibt sich bei sämtlichen Spezialfinanzierungen, da allfällige Aufwand-, respektive Einnahmeüberschüsse als Einlage oder Entnahme in die Spezialfinanzierung verbucht werden.

Alle Zahlen in CHF, auf ganze Franken gerundet.

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen / saldiert)		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>-734'675</b>	<b>-787'200</b>	<b>-765'490</b>
0110	Legislative	-18'476	-18'500	-18'478
0120	Exekutive	-119'329	-109'300	-107'089
0210	Gemeindeverwaltung	-352'689	-378'100	-357'446
0220	Bauverwaltung	2'096	-10'300	-6'938
0290	Verwaltungsliegenschaften	-246'277	-271'000	-275'540

Zu **0120**: Höherer Repräsentationsaufwand gegenüber Dritten aufgrund hoher Projektanzahl. Dazu Mehraufwand infolge neuer EDV-Infrastruktur für einige Vorstandsmitglieder.

Zu **0220**: Höhere Einnahmen durch Baubewilligungsgebühren infolge erhöhter Bautätigkeit.

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>-76'400</b>	<b>-190'000</b>	<b>-73'779</b>
1400	Allgemeines Rechtswesen	16'469	-50'500	15'734
1500	Feuerwehr	-58'788	-92'200	-48'917
1610	Militärische Verteidigung	-23'550	-25'500	-23'451
1620	Zivilschutz	-10'531	-21'800	-17'145

Zu **1400**: Die angekündigten periodischen Neuschätzungen in den Gemeindegebieten Tenna, Valendas und Versam durch das Amt für Immobilienbewertung konnten im Jahr 2019 nicht durchgeführt werden. Die Neuschätzungen erfolgen im Jahr 2020 und der damit verbundene Gemeindebeitrag wird fällig.

Zu **1500**: Erfreulicherweise musste die Feuerwehr nur bei wenigen Ernstfall-Einsätzen ausrücken. Dazu konnten höhere Einnahmen, als im Budget vorgesehen waren, verbucht werden.

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>-1'861'606</b>	<b>-1'931'200</b>	<b>-1'926'239</b>
2110	Kindergarten	-94'588	-89'000	-79'357
2120	Primarstufe	-770'189	-774'000	-761'762
2130	Oberstufe	-513'580	-546'800	-527'410
2170	Schulliegenschaften	-296'737	-344'800	-393'029
2190	Schulleitung und -verwaltung	-183'333	-150'600	-154'586
2192	Volksschule Sonstiges	87'126	80'600	56'551
2200	Sonderschulen	-80'548	-89'000	-56'362
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	-8'632	-15'600	-8'784
2730	Fachhochschulen	-1'125	-2'000	-1'500

Zu **2110**: Infolge Mutterschaftsurlaub fielen zusätzliche Lohnkosten an (Stellvertretungsaufwand). Diese Ausgaben sowie die Einnahmen in Form von Mutterschaftsentschädigungen konnten im Budget nicht vorgesehen werden.

Zu **2170**: Dank der überwältigenden Unterstützung durch die Patenschaft für Berggemeinden konnten die noch nicht abgeschriebenen Projektkosten gedeckt werden. Dadurch entfiel der

budgetierte Abschreibungsaufwand.

Zu **2190**: Höherer Aufwand im Konto «Übriger Personalaufwand» sowie bei den Tag und Sitzungsgeldern des Schulrats. Im Budget wurde der Aufwand für die Leitung Medien und Informatik als Lohnaufwand in den einzelnen Schulabteilungen vorgesehen. Aufgrund einer Anpassung der Dienstleistungsvereinbarung entfiel der vorgesehene Aufwand in den Abteilungen und fiel stattdessen im Bereich Schulleitung und –verwaltung an.

		<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>-194'005</b>	<b>-206'300</b>	<b>-158'251</b>
3210	Bibliotheken	-12'004	-13'100	-12'281
3290	Kultur, übriges	-24'069	-17'000	-24'259
3420	Freizeit	-155'060	-173'200	-119'002
3500	Kirchen	-2'872	-3'000	-2'708

Zu **3290**: Im Jahr 2019 fanden Planungsarbeiten für die Art Safiental 2020 statt. Die Gemeinde leistete dazu einen Beitrag.

Zu **3420**: Im Bereich Freizeit fiel im Jahr der vorgesehene Aufwand für die Spielplatzprojekte Tenna und Valendas an.

		<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>-437'421</b>	<b>-373'700</b>	<b>-379'822</b>
4110	Spitäler	-100'625	-103'500	-94'360
4120	Kranken-, Alters-, Pflegeheime	-303'219	-220'000	-237'664
4210	Ambulante Krankenpflege	-30'296	-45'000	-43'912
4330	Schulgesundheitsdienst	-3'281	-5'200	-3'885

Zu **4120**: Die Gemeinde finanziert einen Teil der Pflegekosten für alle Heimbewohner\*innen, welche in den letzten 10 Jahren vor dem Heimeintritt den Wohnsitz in der Gemeinde Safiental hatten. Die Beiträge, welche die Gemeinde leisten musste, stiegen im Jahr 2019 stark an.

		<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>15'321</b>	<b>-147'300</b>	<b>-134'068</b>
5440	Jugendarbeit	-29'041	-26'300	-10'215
5720	Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	111'861	-51'000	-66'513
5790	Fürsorge, übriges	-67'498	-70'000	-57'340

Zu **5720**: Im Jahr 2019 konnten Rückerstattungen von CHF 155'140.45 für in den Vorjahren geleistete Unterstützungen verbucht werden.

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>-877'003</b>	<b>-675'500</b>	<b>-809'639</b>
6150	Gemeindestrassen	-877'003	-675'500	-809'639
-	Strassenbeleuchtung	-	-	-

Zu **6150**: Aufgrund überdurchschnittlich schneereichen Wintermonaten im Kalenderjahr 2019 resultierte höherer Aufwand für Winterdienst als im Budget vorgesehen. Auf den Winter 2019/20 hin wurden neue Verträge für Winterdienstarbeiten abgeschlossen. Die Anforderungen bezüglich Räumungszeiten sowie –maschinen wurden erhöht. Entsprechend fallen künftig höhere Räumungskosten an aber dafür wird die Gemeinde attraktiver für Pendler.

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>-81'467</b>	<b>-135'300</b>	<b>-59'972</b>
7101	Wasserversorgung	0	0	0
7201	Abwasserbeseitigung	0	0	0
7300	Abfallwirtschaft (allg.)	-7'821	-10'700	-8'812
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindeb.)	-23'434	-15'600	-16'945
7303	Deponien	17'942	-11'000	19'003
7410	Lawinen-/Gewässerverbau.	-1'478	-9'000	-4'081
7710	Friedhof und Bestattung	-14'077	-24'000	-11'823
7900	Raumordnung	-52'599	-65'000	-37'314

Zu **7303**: Höhere Einnahmen durch Deponie-Gebühren als budgetiert.

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>-257'635</b>	<b>-176'800</b>	<b>-121'552</b>
8110	Landwirtschaft	-43'552	-68'800	-44'998
8120	Unterh. Meliorationwerke	-9'440	-7'000	-12'063
8121	Spezialfinanz. Meliorationsw.	0	0	0
8200	Forstwirtschaft	-145'910	-55'000	-15'497
8290	Technische Betriebe	0	0	0
8400	Tourismus	-57'918	-44'500	-48'101
8500	Standortförderung	0	0	0
8711	Elektrizitätswerk / Netz	0	0	0
8712	Elektrizitätswerk / Stromhandel	0	0	0
8900	Tankstellen	0	0	0
8901	Sägereibetriebe	-814	-1'500	-892

Zu **8200**: Der Abschluss der Forstrechnung schliesst mit einem höheren Defizit ab als budgetiert. Folgende Gründe habe dazu geführt:

- Überangebot an Holz infolge Sturmschäden und sinkende Marktpreise als Folge daraus
- Hohe Holzerntekosten für Zwangsnutzungen (Käfer- und Sturmholz)
- Tiefere Holzpreise aufgrund unerwartet schlechter Holzqualität einzelner Holzschläge
- Hoher Bedarf an Waldstrassenunterhalt
- Das Beitragssystem, welches auf Flächenpauschalen basiert und vor vier Jahren eingeführt wurde, ist für unsere Gemeinde aufgrund der schwierigen Erschliessungssituation suboptimal.

Zu **8290**: Der Nettoaufwand aus der Abteilung «Technische Betriebe» wird aufgrund der Stundenrapporte mittels interner Verrechnung auf die betroffenen Bereiche verteilt (hauptsächlich in die Bereiche Forstwirtschaft und Gemeindestrassen). Daher ist der Saldo ausgeglichen.

Zu **8500**: Die Regierechnung «Standortförderung» schliesst mit einem Einnahmenüberschuss in der Höhe von CHF 154'639.24 ab. Da es sich um eine Spezialfinanzierung handelt, ist der Saldo 0 (kein Einfluss auf das Rechnungsergebnis der Gemeinde). Der Einnahmenüberschuss wurde dem Verpflichtungskonto in der Bilanz gutgeschrieben.

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>4'523'808</b>	<b>4'558'300</b>	<b>4'520'766</b>
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	1'237'987	1'325'000	1'301'832
9101	Sondersteuern	485'542	465'000	595'249
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'062'017	1'050'300	1'099'482
9500	Ertragsanteile	1'545'675	1'625'500	1'437'857
9610	Zinsen	67'074	25'400	26'469
9630	Liegenschaften Finanzverm.	100'713	67'100	71'077
9690	Finanzvermögen, übriges	24'800	0	-11'200

Zu **9100 und 9101**: Die Steuereinnahmen fielen insgesamt gesehen tiefer aus als im Vorjahr. Insbesondere die Sondersteuern sind kaum vorhersehbar und die Einnahmen können von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Zu **9500**: Die Einnahmen aus Kieskonzessionen waren tiefer als budgetiert. Ausstehende Forderungen für Kieskonzessionen Bergli wurden bei der Konkursverwaltung angemeldet.

Zu **9610**: Langfristige Darlehen mit hoher Zinsbelastung liefen aus und konnten durch Fremdkapital mit deutlich besseren Zinskonditionen abgelöst werden. Da die Nettoinvestitionen tiefer als budgetiert ausgefallen sind, konnte auf die Neuaufnahme von zusätzlichem Fremdkapital verzichtet werden.

Zu **9690**: Da der Kurs der Partizipationsscheine der Graubündner Kantonalbank per 31.12.19 höher als im Vorjahr lag, konnte die Gemeinde einen Buchgewinn verbuchen.

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>3'957</b>		<b>100'000</b>	
	Dachsanierung Haus Mitte Tenna	3'957		100'000	
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>			<b>10'000</b>	<b>20'000</b>
	Einführung eidg. Grundbuch			10'000	
	Eigentümerbeiträge Einführung eidg. Grundbuch				20'000
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>			<b>70'000</b>	
	Sanierung Feuerwehrmagazin Versam			70'000	
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>21'850</b>	<b>424'024</b>	<b>70'000</b>	
	Sanierung Schulhausplatz Tenna			20'000	
	Projekt Sanierung Schulhaus Valendas	21'850			
	Sanierung Mehrzweckhalle Versam			50'000	
	Beiträge Bund/Kanton an San. Schulh. Valendas		101'810		
	Übrige Beiträge an Sanierung Schulh. Valendas		2'000		
	Beiträge Patenschaft an San. Schulhaus Valendas		320'214		
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>13'689</b>		<b>110'000</b>	
	Projekt Badesee	13'689		50'000	
	Spielplatzsanierungen			60'000	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>538'808</b>	<b>413'542</b>	<b>1'710'000</b>	<b>530'000</b>
	Strassenbeleuchtung / Umstellung auf LED			80'000	
	Hoferschliessung Grafa	6'339		20'000	
	Mobilitäts- und Parkplatzkonzept			100'000	
	Sanierung Gemeindestrassen Valendas			230'000	
	Postautohaltestelle Versam Dorf			80'000	
	Sanierung Gemeindestrassen Versam			280'000	
	Sanierung Meliorationswerke Arezen / Versam			20'000	
	Projekt Sanierung Güterwege Zalön	517'850		800'000	
	Quartierplan Camana	14'619		100'000	
	Beiträge Bund/Kanton Sanierung Güterwege Zalön		413'542		530'000
<b>7100</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>87'338</b>	<b>261'386</b>	<b>420'000</b>	<b>110'000</b>
	Quellschutzzonenausscheidung / QS	46'106		20'000	
	Sanierung Wasserversorgung Arezen/Versam	41'232		400'000	
	Beitrag Bund/Kanton Tällibach Tenna		8'651		
	Beitrag Bund/Kanton Werkleitungen Valendas		35		
	Beitrag Bund/Kanton WV Arezen/Versam				100'000
	Anschlussgebühren		104'300		10'000
	Beiträge Patenschaft Sicherung Tällibach		128'400		
	Beiträge Patenschaft Werkleitungen Valendas		20'000		

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>102'094</b>	<b>189'918</b>	<b>400'000</b>	<b>15'000</b>
	ARA Turrahus	99'359		120'000	
	Sanierung ARA Valendas			130'000	
	Sanierung Werkleitungen Valendas innerorts	2'735			
	Sanierung Werkleitungen Gemeindestrassen			150'000	
	Beitrag Bund/Kanton GEP Tenna		4'011		
	Anschlussgebühren Kanalisation/ARA		165'907		15'000
	Beiträge Patenschaft Werkleitungen Valendas		20'000		
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>48'784</b>		<b>200'000</b>	
	Molok Sammelstellen	48'784		200'000	
<b>7410</b>	<b>Lawinen-/Gewässerverbauungen</b>	<b>142'217</b>	<b>135'017</b>		
	SIS Grafa, Unwetterschäden Juni 2019	80'606			
	SIS Turraboda, Unwetterschäden Juni 2019	59'916			
	Steinschlagschutz Bruschgaleschger Tobel	1'694			
	Beitrag Bund/Kanton Unwetterschäden Juni 2019		104'000		
	Beitrag Bund/Kanton Steinschlagschutz Bruschgaleschger Tobel		14'896		
	Investitionsbeitrag an SIS Grafa aus Fonds Grafa Uferschutz		16'121		
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>34'019</b>		<b>50'000</b>	
	Ortsplanung Safiental	34'019		50'000	
<b>8110</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>337'083</b>	<b>325'000</b>	<b>1'030'000</b>	<b>500'000</b>
	Beitrag an Melioration Gün-Neukirch			40'000	
	Beitrag an Melioration Thalkirch	280'000		120'000	
	Erschliessungsstrasse Grossalp	10'130		830'000	
	Beiträge an Melioration Valendas Heimgebiet	45'000		40'000	
	Sanierung Wasserversorgung Alp Brün	1'954			
	Fusionsbeitrag Melioration Thalkirch		280'000		
	Beitrag Bund/Kanton Strasse Grossalp				500'000
	Fusionsbeitrag Melioration Valendas Heimgebiet		45'000		
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>360'751</b>	<b>132'275</b>	<b>935'000</b>	<b>605'000</b>
	Walderschliessung Gün-Neukirch / Salpennerweg	2'509		370'000	
	SIE Obergün-Bord	265		20'000	
	SIE Kreuzwege (Turisch)	67'227		160'000	
	SIE Brandegga (Turisch)	85'254		85'000	
	Sanierung Calörtscherstrasse - Abschnitt Bördter	10'961			
	Einzelprojekt Sanierung Calörtscherstrasse	19'173		50'000	
	SIE Bahnhofstrasse Versam	175'361		250'000	
	KB Walderschliessung Gün-Neukirch/Salpennerw.				320'000
	Beitrag Bund/Kanton SIE Kreuzwege (Turisch)		29'700		110'000
	Beitrag Bund/Kanton SIE Brandegga (Turisch)				65'000
	Beitrag Bund/Kanton SIE Bahnhofstrasse Versam		61'600		110'000
	Beitrag Patenschaft Ausbau Günerstrasse		20'000		
	Beitrag Patenschaft Calörtscherstrasse Bördter		20'975		

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>8290</b>	<b>Technischer Betrieb</b>	<b>394'364</b>		<b>20'000</b>	
	Sanierung Werkhof Versam			20'000	
	Kommunalfahrzeuge	394'364			
<b>8711</b>	<b>Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz</b>	<b>180'196</b>	<b>27'820</b>	<b>725'000</b>	<b>10'000</b>
	Melioration Zalön - Stromnetzsanierungen	78'447		50'000	
	Verkabelung Mittelspannung Tenna/Versam	54'739		550'000	
	Intelligentes Messsystem (Smart Meter)	5'000		45'000	
	Vereinheitlichung Netzinformationssystem (NIS)	42'009		80'000	
	Anschlussbeiträge		27'820		10'000
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>			<b>1'500'000</b>	
	Sanierung Pfruondhus Tenna			1'500'000	
<b>Total Investitionsausgaben</b>		<b>2'265'149</b>		<b>7'350'000</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>			<b>1'908'982</b>		<b>1'790'000</b>
<b>Nettoinvestition</b>			<b>356'166</b>		<b>5'560'000</b>

Die Nettoinvestitionen fielen tiefer aus, als im Budget vorgesehen. Dank der tatkräftigen Unterstützung von der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, den Patengemeinden sowie von weiteren Geldgebern konnten erfreuliche Investitionseinnahmen verbucht werden.

Die vorgesehenen Investitionsausgaben wurden nicht ausgeschöpft. Dies ist teilweise darauf zurückzuführen, dass sich einige Projekte noch in der Planungsphase befinden oder sich bei der Projektrealisierung Verzögerungen ergeben haben.

Sämtliche Investitionen mit einem Finanzbedarf von mehr als Fr. 50'000 werden durch einen Kreditbeschluss von der Gemeindeversammlung genehmigt. Bevor diese Kreditanträge präsentiert werden können, sind entsprechende Projektierungsarbeiten notwendig. Diese Arbeiten sind bereits mit Kosten verbunden, welche in der Investitionsrechnung ausgewiesen werden, auch wenn das Projekt und der entsprechende Kreditbeschluss noch nicht von der Gemeindeversammlung genehmigt worden ist.

Die Projekte werden oftmals über mehrere Jahre hinweg realisiert. Die Gemeinde führt für jeden gesprochenen Kredit eine Kreditkontrolle zu Überwachungs- und Abrechnungszwecken. Die Kreditkontrollen werden im Anhang der detaillierten Jahresrechnung publiziert. Die Jahresrechnung kann auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) eingesehen oder in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).

<b>Bilanz 2019</b>		<b>Bestand am 01.01.2019</b>	<b>Bestand am 31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>16'762'647</b>	<b>16'627'494</b>	<b>-135'154</b>
100	Flüssige Mittel	644'214	1'083'576	+439'362
101	Forderungen	3'423'733	3'416'604	-7'128
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	231'263	102'142	-129'121
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	62'635	50'554	-12'081
107	Langfristige Finanzanlagen	320'800	366'600	+45'800
108	Sachanlagen Finanzvermögen	3'736'850	3'736'850	+/-0
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5'589'001	5'108'496	-480'505
142	Immaterielle Anlagen	119'141	127'660	+8'519
145	Beteiligungen	2'635'011	2'635'011	+/-0
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>16'762'647</b>	<b>16'627'494</b>	<b>-135'154</b>
200	Laufende Verpflichtungen	1'606'876	2'012'583	+405'707
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'041'460	712'700	-328'760
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'090'550	7'650'152	-440'398
209	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds	46'659	46'659	+/-0
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	1'199'978	1'418'341	+218'363
291	Fonds	618'614	609'631	-8'982
299	Bilanzüberschuss	4'158'511	4'177'428	+18'917

Die Jahresrechnung kann in detaillierter Form auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) eingesehen oder in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).



## BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE

an den Gemeindevorstand und die Geschäftsprüfungskommission

der Gemeinde Safiental

über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde

---

Als externe Revisionsstelle Ihrer Gemeinde haben wir die auf den 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die laufende Rechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- der Bestand der bilanzierten Aktiven und Passiven lückenlos nachgewiesen ist und deren Bewertung korrekt, das heisst in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells vorgenommen wurde,
- die Aufwendungen und Erträge der Laufenden Rechnung sowie die Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung, soweit diese überprüft wurden, belegt sind.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'916.95 ab. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen und Einlagen in die bzw. Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen resultiert ein Cashflow von CHF 1'056'449.34 (Vorjahr CHF 868'100.56). Im Berichtsjahr wurden Nettoinvestitionen von CHF 356'166.20 (Vorjahr CHF 570'909.26) getätigt. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2019 beläuft sich auf CHF 6'205'400.21.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2019 vorbehaltlos zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Chur, 18. Mai 2020

**MANETSCH Treuhand AG**

Cecilia Manetsch  
dipl. Treuhänderin AKAD

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Safiental

---

## 1. Einleitung

Die unterzeichneten Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (nachstehend GPK genannt) haben die vorliegende Jahresrechnung sowie die Geschäftstätigkeit der Gemeinde Safiental stichprobenartig geprüft. Sämtliche Unterlagen wurden uns Seitens der Gemeinde zur Einsichtnahme bereitgestellt. Auch lag uns der Bericht der Revisionsstelle von Manetsch Treuhand AG für das Rechnungsjahr 2019 vor.

---

## 2. Bemerkung

Die Jahresrechnung schliesst im Berichtsjahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Im Jahr 2019 resultiert die Jahresrechnung der Gemeinde Safiental einen Erfolgsüberschuss von Fr. 18'916.95.

Nettoinvestitionen von Fr. 356'166.20. Total getätigte Investitionen Fr. 2'265.148.64  
Investitionseinnahmen aus Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten, Fr. 1'908'982.44.

Die Budgetierung wurde im Berichtsjahr in den meisten Positionen eingehalten. Dies ist der sorgfältigen und umsichtigen Arbeit des Leiters Finanzen und den engagierten Mitgliedern des Gemeindevorstands zu verdanken.

Im Bereich Gemeindestrassen führt der Winterdienst deutlich zu Mehrkosten gegenüber dem Budget und dem letzten Jahr.

In der Forstwirtschaft ist ein massiv höherer Aufwand ersichtlich als budgetiert. Deutlich höhere Kosten als vorgesehen sind bei Leistungen Dritter, für Rüstkosten und Transporte, angefallen.

Im Vergangenen Jahr wurden mit der Standortförderung einige Projekte im Safiental unterstützt. Ebenfalls die alljährlichen Beiträge an die Dorfläden, den Park Beverin, Naturmonument Ruinaulta, den Skilift Tenna für die Schülersaisonkarten sowie der Beitrag an die Schüler-Postauto-GA's wurden wie gewohnt ausbezahlt. Trotz all diesen Unterstützungen konnte erfreulicherweise eine beträchtliche Einlage in die Standortförderungskasse geleistet werden.

Im Budget 2019 wurde in der Investitionsrechnung eine Nettoinvestition von Fr. 5'560'000.00 vorgesehen. Gewisse Projekte kamen ins Stocken, andere verzögerten sich auf Grund rechtlicher Entscheide. Die Investitionen fielen daher deutlich unter dem Budget aus. Der Gemeindevorstand reagiert noch im Berichtsjahr

auf die deutlich tieferen Investitionen und beantragte an der Gemeindeversammlung einen Kredit zur Anschaffung zweier Kommunalfahrzeuge. Eine Investition, welche im Budget 2019 nicht vorgesehen war.

Die GPK ersucht den Gemeindevorstand Sanierungsprojekte von Strassen frühzeitig zur Projektierung in Auftrag zu geben. Dadurch können die Planungsarbeiten mit eventuell notwendigen Auflagen und Perimeterbeteiligungen rechtzeitig ohne Zeitdruck ausgeführt werden und bei Ausfall von budgetierten Investitionen diese Projekte vorgezogen werden.

Bei den Kieskonzessionen sind im Geschäftsjahr 2019 nur Einnahmen aus der Kieskonzession Kieswerk Safiental AG eingegangen. Aus der Kieskonzession Bergli sind keine Einnahmen eingegangen. Die Gemeinde hat die ausstehenden Beträge aus dem Kiesabbau Bergli schon vor dem Konkursverfahren geltend gemacht. Das Konkursverfahren des Kieswerkbetreibers Bergli läuft.

---

### 3. Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Die Aufgabe und Verantwortung der GPK besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben.

Die GPK hat die Jahresrechnung 2019, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle Manetsch Treuhand AG geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt wurden.

Aufgrund der Einschränkungen des Covid-19 fand die Prüfung der GPK nicht wie üblich auf der Gemeindkanzlei in Safien Platz statt, sondern in den Räumlichkeiten im Haus Signina in Versam. Sämtliche Unterlagen waren in Versam vor Ort und standen uns zur Einsicht zur Verfügung.

In Form von Stichproben und Rückfragen an den Gemeindepräsidenten und den Leiter Finanzen sind die Geschäftstätigkeiten des Gemeindevorstandes überprüft worden.

---

### 4. Prüfungsergebnis

Anhand der vorgenommenen Prüfung vom 9., 14. und 17. April und einer Besprechung mit Cecilia Manetsch, Manetsch Treuhand AG und dem Gemeindepräsidenten am 29. April 2020, sowie gestützt auf den Bericht von Manetsch Treuhand AG vom 18. Mai 2020 bestätigen wir in folgenden Punkten, dass

- Die Buchhaltung mit der Jahresrechnung 2019 übereinstimmt
- Die Schlussbilanz mit der Eröffnungsbilanz übereinstimmt
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss mit grosser Sorgfalt geführt wird und die von uns geprüften Ausgaben und Einnahmen belegt sind
- Die Vermögensbestände per 31. Dezember 2019 vollständig ausgewiesen sind
- Die gemeindeinternen Berechnungen und Abrechnungen korrekt sind
- Die gefassten Beschlüsse von Gemeindeversammlung und Vorstand umgesetzt wurden, oder in Umsetzung sind

---

## 5. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Safiental zu genehmigen.

Dem Gemeindevorstand, den Kanzleimitarbeitern und den übrigen Funktionären, welche ihre Aufgaben gewissenhaft und pflichtbewusst ausführen sind mit grossem Dank für die sehr umfangreiche Tätigkeit zu Gunsten der Gemeinde Safiental zu entlasten.

---

Safien Platz, 20. Juni 2020

Die Geschäftsprüfungskommission: Stucki Ruth

Buchli Christian

Schwegler Manuel

### 3. Teilrevision Energiegesetz Safiental

Im Zuge der Energiestrategie 2050, dem vom Stimmbürger angenommenen neuen Elektrizitätsgesetz 2018 sowie der CO2-Thematik, fördert die Politik von Bern aus diverse Erneuerbare Energien im Bereich Strom und auch deren Verbrauch.

Unter anderem werden Themen wie E-Mobility (Elektroladestationen), Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) mit Photovoltaik-Anlagen, Elektrospeicher (Batterien) etc. vom Gesetzgeber legitimiert. Die Vorschriften wurden seitens Bund (BfE) und Regulator (ECom) dahingehend angepasst.

Damit das EW Safiental die neuen Vorgaben umsetzen kann, muss das bestehende Gesetz vom 18.03.2013 ergänzt werden.

Im Boten werden nur die Artikel im Gesetz über die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Safiental aufgeführt, welche von Anpassungen bzw. Ergänzungen betroffen sind. Der vollständige Gesetzesentwurf wird auf der Gemeindef Webseite publiziert.

Die Elektrizitätsversorgung wird in den Gebieten Safien, Tenna und Versam durch das Elektrizitätswerk Safiental sichergestellt, im ehemaligen Gemeindegebiet von Valendas durch die Repower AG.

#### Anpassungen Gesetz über die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Safiental:

##### **Artikel 2, Lit. c:** (Neu)

*Bei ZEV-Anlagen (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch, d.h. Eigenverbrauchsnutzung von eigenerzeugter Energie in einer Liegenschaft mit mehreren Nutzungseinheiten): Hierfür ist das Dokument Richtlinie über Installation und Parallelbetrieb von Energieerzeugungs- und Speichereinrichtungen sowie den Anschluss von besonderen Verbrauchern, wie Elektromobilitäts-Ladestationen zu beachten.*

##### **Artikel 5.1, Lit. f und g:** (Neu)

*einer Bewilligung des EWS bedürfen:*

- f) *der Anschluss von E-Mobility-Ladestationen und Schnellladestationen;*
- g) *der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch*

##### **Artikel 6.9:** (Ergänzung zu bestehendem Artikel ist grau hinterlegt)

*Verursacht der Kunde bzw. Hauseigentümer infolge Um- oder Neubauten auf seiner Liegenschaft die Verlegung, Abänderung, Aufhebung oder den Ersatz seines bestehenden Anschlusses, so fallen die daraus entstehenden Kosten zu seinen Lasten.*

*Wünscht der Kunde bzw. der Hauseigentümer den Ersatz eines bestehenden Freileitungsanschlusses durch einen Kabelanschluss, so hat er die Kosten zu bezahlen. Wenn das EWS auf eigene Veranlassung bestehende Freileitungen durch Kabel ersetzt, so wird es sich vorher mit dem Hauseigentümer dessen Anschluss geändert werden muss verständigen. Die Kosten gehen in diesem Fall zu Lasten des EWS.*

##### **Artikel 9.7:** (Ergänzung zu bestehendem Artikel)

*In Mehrfamilienhäusern ist pro Wohnung ein Zähler zu installieren. Das EWS kann bei unverhältnismässigem Mehraufwand Ausnahmen bewilligen.*

*Es besteht auch die Möglichkeit einer vertraglichen Lösung wie z.B. mit einem privaten Messdienstleister. Diese vertraglichen Lösungen sind vorgängig dem EWS vorzulegen und müssen bewilligt werden.*

## Teil 5 / Artikel 18.1–18.3 (Neu)

### Teil 5 Erzeugungsanlagen mit Einspeisung ins Netz des EWS

#### Art. 18 Elektrische Energieerzeugungsanlagen

18.1 Mit dem EWS-Netz verbundene Erzeugungsanlagen für elektrische Energie aller Art (Solaranlagen, Generatoraggregate, Biogasanlagen etc.) sind aus Sicherheitsgründen (Rückspannung bei Netzausschaltungen) bewilligungspflichtig. Sie sind mit einem automatischen Rückspannungsmelder und einem Trennschalter auszurüsten, der bei fehlender Netzspannung die Erzeugungsanlage sofort vom Netz trennt. Für Schäden und Verletzungen aller Art haftet bei fehlender Einspeisespannung seitens des EWS die rückliefernde Anlage, resp. deren Besitzer oder Eigentümer uneingeschränkt.

18.2 Kommerzielle Lieferungen ins EWS-Netz setzen eine spezielle Vereinbarung mit dem EWS voraus, in der die Anschluss- und Liefer-Modalitäten, die Messeinrichtung die Datenübertragung und alle notwendigen Konditionen festgelegt werden.

18.3 Mit dem Netz verbundene Erzeugungsanlagen dürfen keine störenden Netzrückwirkungen auf das EWS-Netz verursachen und insbesondere keine Dritten die am Verteilnetz angeschlossen sind beeinträchtigen. Das EWS hat das Recht das Netz störend beeinflussende Anlagen bis zur Behebung der Störeinflüsse vom Netz zu trennen.

#### Artikel 19.1 (Anpassung grau hinterlegt)

Dieses Gesetz (Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen) und die gestützt darauf erlassenen Vorschriften und Preise wurden am 17.07.2020 erlassen und treten rückwirkend per 01.01.2020 in Kraft. Es ersetzt alle früheren Gesetze und Reglemente.

\*\*\*

Damit die Ersteller/Besitzer von Anlagen Infos zu Details/Angaben zu Installationen möglichst einfach finden, wurden die Werkvorschriften mit einer Richtlinie zu diesem Bereich ergänzt. Die ausgearbeitete «Richtlinie über die Installation und den Parallelbetrieb von Energieerzeugungs- und Speicheranlagen sowie den Anschluss von besonderen Verbrauchern, wie Elektromobilitäts-Ladestationen» kann auf der Gemeindegewebseite eingesehen werden.

#### Antrag

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag die Teilrevision des Gesetzes über die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Safiental zu genehmigen.

**Anhang 2 Verteilnetzbeiträge für Hausanschlüsse in Niederspannung**

Auf den 1. Januar 2020 wurden durch den Gemeindevorstand die Regelungen in Anhang 2 angepasst. Die Netzkostenbeiträge können jährlich auf Antrag der EWS-Kommission durch den Gemeindevorstand neu festgelegt werden. Bisher wurde der Netzanschlussbeitrag (Baukosten) nach effektivem Aufwand verrechnet. Neu wird ein fester Ansatz pro Kabellaufmeter angewendet. Dadurch kann Kunden, welche sich für einen Neuanschluss interessieren, leichter kalkulierbare Anschlusskosten präsentiert werden.

<b>Netzanschlussbeitrag (Baukosten)</b>	
Kabel bis und mit Querschnitt 25mm <sup>2</sup>	CHF 40.- / Meter exkl. Tiefbauarbeiten
Kabel mit Querschnitt von mehr als 25mm <sup>2</sup>	Verrechnung nach Kostenaufwand

Projekt zur regionalen Entwicklung

## Stärkung und Diversifizierung der Safientaler Landwirtschaft

Die Entwicklung der landwirtschaftlich geprägten Gemeinde Safiental ist eng verwoben mit der Entwicklung der Landwirtschaft. Mit dem Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE) des Safientals werden neue Impulse gesetzt.

Am östlichen Rand der Surselva als rechtes Seitental des Vorderrheintals liegt das Safiental. Die gleichnamige Gemeinde ist 2013 aus dem Zusammenschluss der vier Gemeinden Safien, Tenna, Versam und Valendas hervorgegangen. Sie gehört zum Naturpark Beverin, umfasst rund 150 Quadratkilometer, 950 Einwohner und 70 Landwirtschaftsbetriebe. Im Verhältnis zur Bevölkerung ist die Dichte an Landwirtschaftsbetrieben damit etwa sieben Mal höher als im kantonalen Durchschnitt. Entsprechend stark wirken sich Veränderungen bei der Landwirtschaft auf die gesamte Gemeinde aus. Der Trend

Projekt zur regionalen Entwicklung

hin zu weniger Betrieben mit jeweils grösserer Fläche führt zu weniger Menschen im Tal, und das wiederum zu Existenzschwierigkeiten für bedeutende Einrichtungen wie Schulen, Dorfläden, Restaurants und den öffentlichen Verkehr sowie das übrige Gewerbe. Nicht zuletzt sind auch Landwirtschaftsfamilien von Schliessungen solcher Einrichtungen betroffen. Für ein zukunfts-fähiges Safiental werden mit dem PRE wichtige Impulse in Richtung Diversifizierung, Ausbau von Wertschöpfungsketten und Kooperationen gesetzt.

Eile mit Weile

Nach einer umfassenden Vorabklärungsphase werden dieser Tage Unterlagen für 15 Teilprojekte eingereicht. Werden diese von Kanton und Bund gutgeheissen, folgt die sogenannte Grundlagenetappe. In die nächsten Phase, die rund zwei Jahre in Anspruch nehmen wird, werden die verschiedenen Projekte detailliert geplant und auf ihre Machbarkeit geprüft.

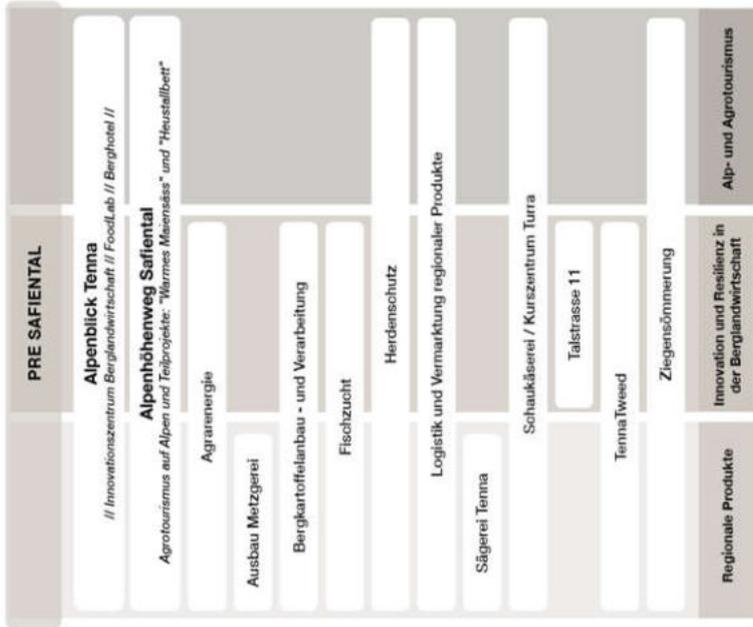
Während dieser Grundlagenetappe wird auch eine landwirtschaftliche Organisa-

tion als zukünftige Trägerschaft für das PRE-Gesamtprojekt aufgebaut. Noch übernehmen die Gemeinde Safiental und der Verein Naturpark Beverin gemeinsam diese Aufgabe.

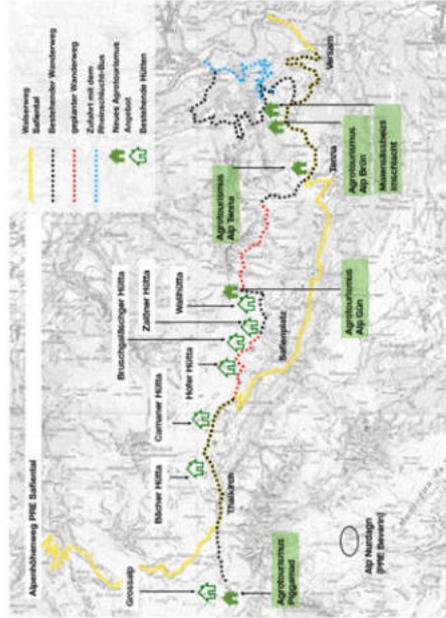
Verbindender Alpenhöhenweg

Die intakte Naturlandschaft und die kulturellen Eigenheiten machen das Safiental zu einem beliebten Wandergebiet. Wer es durchwandern möchte, hat momentan noch Abschnitte auf der Talstrasse zurückzulegen. Mit zwei neuen Abschnitten kann das bestehende Wanderwegnetz jedoch so erweitert werden, dass auf der hauptsächlich bewohnten und bewirtschafteten westlichen Talseite ein durchgehender Wanderweg auf Alpstufe entsteht. Damit werden nicht nur das innere und äussere Tal auf eine neue Weise verbunden, sondern gleichzeitig die entlang des Weges gelegenen Alpen für den Tourismus attraktiv gemacht.

Der Weg wird Wandernden und Betrieben gleichsam neue Möglichkeiten eröffnen. Um das Potenzial nutzen und Übernahm-



Die Teilprojekte des PRE Safiental. (Grafik: ZHAW)



Ein neuer Weg ermöglicht neue Wege. (Grafik: ZHAW)

Projekt zur regionalen Entwicklung



Die Metzgerei Safiental wurde 2008 aus landwirtschaftlicher Initiative geboren.

(Foto: Metzgerei Safiental)

tungs- oder Verpflegungsmöglichkeiten anbieten zu können, sind teilweise betriebliche und infrastrukturelle Anpassungen nötig. Mit dem PRE können diese und die fehlenden Wegstücke gemeinsam und aufeinander abgestimmt entwickelt werden.

**Gemeinsame Logistik und Vermarktung**

Damit Gästebetriebe ihre Kunden noch konsequenter mit verschiedenen regionalen Produkten bedienen können, ist trotz weiter Wege eine Belieferung mit vernünftigem Aufwand wichtig. Abhilfe schaffen kann eine effizient organisierte gemeinsame Logistik. Angestrebt wird dies mit vier im Tal verteilten Lagern und dem Kühlfahrzeug der taleigenen Metzgerei. Produzenten liefern die bestellten Produkte an eines dieser Lager. In festgelegtem Rhythmus werden die Produkte mit dem erwähnten Fahrzeug zum jeweils nächsten Lager der Bezüger gebracht, wo diese ihre Waren abholen können. Auf diese Weise können auch Verkaufsstellen innerhalb oder ausserhalb der Ge-

meinde mit Produkten aus dem Safiental versorgt werden. Beispielsweise die ebenfalls im Rahmen des PRE angestrebten Verkaufsstellen bei den Bahnhöfen Versam und Valendas.

**Potenzial für neue Produkte erkannt**

Die erfolgreiche Etablierung einer gemeinsamen Logistik und der Ausbau von Absatzmöglichkeiten setzen voraus, dass auch attraktive Produkte vorhanden sind. Mehrere Teilprojekte des PRE zielen darauf ab.

So wird die taleigene und genossenschaftlich geführte Metzgerei in Safien Platz erweitert, um der steigenden Nachfrage gerecht werden zu können. Sie verarbeitet Tiere im Auftrag direktvermarktender Landwirte, setzt aber auch Fleisch über eigene Kanäle ab. Neben der im Tal vorwiegend betriebenen Viehhaltung soll Ackerbau wieder Einzug in die Safier Berglandwirtschaft erhalten, indem betriebsübergreifend Kartoffeln angebaut und verarbeitet werden (siehe Interview).

Vielleicht wird es künftig gar Fish and Chips aus dem Safiental geben, denn mit dem PRE wurden auch Abklärungen hinsichtlich einer Fischzucht wieder aufgenommen.

Neben Wasser hat das Tal viel Holz zu bieten, gewöhnlich wird dieses für die Verarbeitung leider abgeführt. 1933 wurde von ansässigen Landwirten in Tenna eine Sägerei gebaut. Damit dort auf zeitgemässe Weise einheimisches Holz eingeschnitten werden kann, ist eine neue Säge anzuschaffen.

Eine weitere Initiative zielt auf die Herstellung hochwertiger Textilien, indem sie den lokal vorhandenen, aber kaum genutzten



Auf 1650 m ü. M. gelegen, könnte der zukünftige «Alpenblick» in Tenna zur Drehscheibe für eine florierende Alp- und Berglandwirtschaft werden.

(Foto: Bearth & Deplazes, Ladner)

**Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE)**

Mit Inkrafttreten des Artikels 11a der Verordnung vom 7. Dezember 1998 über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft (Strukturverbesserungsverordnung, SVV; SR 913.1) können seit 1. Januar 2007 Projekte zur regionalen Entwicklung und zur Förderung von einheimischen und regionalen Produkten mit Beiträgen unterstützt werden, sofern die Landwirtschaft vorwiegend beteiligt ist.

Diese Projekte umfassen Massnahmen zur Schaffung von Wertschöpfung in der Landwirtschaft. Sie stärken die branchenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und landwirtschaftsnahen Sektoren, nämlich Gewerbe, Tourismus, Holz- und Forstwirtschaft. Sie können aber auch Massnahmen zur Realisierung öffentlicher Anliegen mit ökologischen, sozialen oder kulturellen Aspekten beinhalten.

Rohstoff Wolle mit dem noch betriebenen Handwerk der Weberei verbindet. Der Bogen zum Tourismus wird wieder geschlagen, wenn die Produktionen mit Kursen und Führungen ergänzt werden. Dort angesetzt wird auch mit einer kleinen hofeigenen Schaukäserei im inneren Tal. Über eine gemeinsame grössere Ganzjahresrennerei wurde übrigens auch diskutiert, die Idee wurde schlussendlich aber wie manch andere wieder verworfen.

**Innovations- und Kompetenzzentrum Alp- und Berglandwirtschaft**

Das PRE Safiental bindet einen Strauss kreativer Vorhaben, und mit dem letzten hier vorgestellten Teilprojekt soll dafür gesorgt werden, dass die Innovationskraft und Resilienz der Berglandwirtschaft auch zukünftig nicht abreissen. Das Berghotel Alpenblick in Tenna ist in die Jahre gekommen. Es muss saniert und neu positioniert werden, um auf dem Markt zu bestehen.

Damit im Alpine FoodLab mit vielfältigen Rohstoffen aus der Berglandwirtschaft experimentiert werden kann, muss zeitgleich im vorgelagerten Bereich auf den landwirtschaftlichen Betrieben in den Bergregionen ein Innovationsimpuls erzeugt werden. Um dies zu erreichen, sollen Alp- und Berglandwirtschaft und angewandte Forschung eng zusammenarbeiten, um sich gegenseitig zu inspirieren, zu fördern und weiterzubringen. Der Aufbau eines solchen Innovations- und Kompetenzzentrums für die Alp- und Berglandwirtschaft wird in enger Zusammenarbeit mit dem Plantahof, den Behörden sowie der Agroscope angegangen.

Adrian Steiner  
Projektentwickler Safiental



## Bringt eure Steine!

Liebe Safientalerinnen und Safientaler

Im Rahmen der kommenden Art Safiental (18.7. – 1.11.2020) ist die Talbevölkerung eingeladen, leihweise Steine für eine von H.R. Fricker organisierte Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Gesucht werden schöne, unbearbeitete Steine aus dem Safiental, der Rabiusa und der Rheinschlucht, welche die Talbewohnerinnen und -bewohner in ihrem Heim aufbewahren und mit denen sie eine spezielle Geschichte verbindet.

Bei der Abgabe werden Name und Geschichte schriftlich aufgezeichnet. Alle Steine und Geschichten werden in einer Ausstellung in Versam während der Dauer der Art Safiental zu sehen sein. Am Ende der Art Safiental werden die Steine wieder ihren Besitzern zurückgegeben.

Als kleines Dankeschön gibt es für die erwachsenen Teilnehmenden ein exklusives Safientaler Steinbier, das es nur während der Art Safiental gibt und dessen Etikette auch von H.R. Fricker gestaltet wird.

### **Sammelaktion**

Donnerstag, 9. Juli 2020

09.30 – 11.30 Uhr im Haus Signina, Hauptstrasse 35, Versam

14.00 – 16.00 Uhr im Gasthaus Rathaus, Safien Platz

Weitere Informationen: Safiental Tourismus, [info@safiental.ch](mailto:info@safiental.ch) sowie [www.artsafiental.ch](http://www.artsafiental.ch)



**Ab 1. Juli 2020 bis 12. September 2020  
Sommer-Öffnungszeiten der Dorfläden Safiental**

**Valendas:**

Montag – Freitag	07:15 Uhr – 11:30 Uhr
Dienstag und Freitag	15:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag	07:15 Uhr – 12:00 Uhr

**Versam:**

Montag – Samstag	07:15 Uhr – 11:45 Uhr
Dienstag und Freitag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Safien-Platz:**

Montag – Samstag	08:30 Uhr – 11:30 Uhr
Dienstag und Freitag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr

*Wir freuen uns auf Euren Besuch*